

# Bericht: Injektorwechsel bei einem V6-TDI BKS

Beitrag von „Deberius“ vom 18. August 2017 um 12:03

Hallo Kai,

AN Injektoren: Steht eigentlich alles im ersten Post. Zu dem Zeitpunkt meines Erwerbs galten diese für V8 Audi Q7. Aber mehr Löcher , andere Kennlinie. STG-Anpassung zu empfehlen, aber nicht unbedingt notwendig....

Nachdem der V6 TDI in mehreren Typen verbaut war, kann es durchaus sein, dass bei bei dem Phaeton schon mal die Injektoren getauscht wurden. Jedoch halte ich es persönlich keine gute Idee gebrauchte zu kaufen (ausser geprüfte mit Rechnung und Garantie)...

Startproblem: Bei mir hatte die Startautomatik einmal eine Umdrehung, dann auch mehrere Umdrehungen bis zum Abbruch gemacht. Ich glaube nicht, dass die Anzahl der Umdrehungen ein Beweis für irgendwas ist.

Vielleicht habe ich was versäumt, aber von einer "Kreuzmessung zwischen Motorblock und Karosserie" habe ich noch nie gelesen, oder gehört. Nicht mal bei Professor Google.....

Die Frage mit den 0V habe ich nicht verstanden... vielleicht jemand anderer?

Wann die ersten Werte ins Protokoll kommen weiß ich leider nicht mehr, aber messen kostet nix. Nach spätestens 1000km sind die Werte drinnen.

Zusammenfassung:

Ich weiß ich klinge hart, aber ich kann deine Vorgehensweise nicht ganz nachvollziehen. Du hast ein Problem, findest den (oder einen der) Fehler und tauscht die Injektoren gegen gebrauchte aus 🤔, die wieder einen Fehler haben können.....

Fehlereingrenzung geht anders 🤔 , meiner Meinung nach!

## **Hilfe:**

Den Schlamassel hast du ja schon, das heißt: Ja nicht wie wild herum tauschen und Fehler suchen wo keine sind....

Ich würde einmal die tausend KM abwarten und messen.

Dann nochmal das ganze Auto durch das VCDS schicken. Vielleicht taucht ein Hinweis auf.

Falls die Werte in Ordnung sind, kann durchaus eine alte Batterie, ein Masseproblem, schadhafter Sensor, schadhafte Kabel, ein alter Starter oder STG schuld sein.

Dann die einfachste nächste Möglichkeit wählen. Und nicht gleich mit Kanonen auf Spatzen schießen;)

Gerade bei den Elektronikmonstern ist es oft eine Kleinigkeit, die viel Aufsehen erregt....